

HANS NIEHUS /

I HATE THE SERPENT'S KISS

Wir freuen uns sehr, Sie zur zweiten Einzelausstellung von Hans Niehus einladen zu können.

PASSSTRASSE 14
D-52070 AACHEN
T +49 241 4452550
F +49 241 4452551
mail@galleryadamski.com
www.galleryadamski.com

Hans Niehus Arbeiten erscheinen als ein unruhiges Kaleidoskop abrupter Themenwechsel, Sprünge und Brüche. Die dargestellten Personen mit ihren exakten Details werden von Hans Niehus in eigentümlichen Arrangements voller skurriler Gegenüberstellungen kombiniert. David Bowie trifft immer wieder auf Bertold Brecht, Magritte auf Joseph Beuys Frank Zappa auf Dürer oder die Malerfüsten seiner Düsseldorfer Akademiezeit, die zum Gruppenfoto inmitten ihrer Zeitzeugen erscheinen. Niehus erfindet den Bravo Starschnitt neu, gezeigt wird, wer sein Denken beeinflusst. Die Arbeiten verlangen nach visueller Aufmerksamkeit. Schnell ist der Betrachter in historische Verwicklungen Involviert, in denen man sich ziellos verirren kann. Betrachtet man aber nur das Vorhandensein und nicht die Herkunft bestimmter Motive so gelangt man zu einer Art von perfekter Oberfläche, zu einem Muster auf Grund, das letztlich jegliche tiefere Bedeutung negiert und somit auch den Mythos des sinnstiftenden Künstlers mit viel Humor entkräftet.

„...Die Bilder von Hans Niehus sind so leuchtend farbig wie das, was unsere Eltern unsere Illusionen nannten, etwas, dem wir in einer verrückten Phase verfallen waren, durch dessen Verlust wir aber (leider) erst realistische Erwachsene würden. Sie sind eine Mischung aus sommerlichen Mittagsschlafträumen, märchenhaften, surrealistischen Peyote-Phantasien, bunten Illustrierten, Zigarettenalumbildern, Pin-Ups und Andachtsbildern....“

(Sylvia Szymanski im Ausstellungskatalog Retake / Wiederaufnahme, NAK, 2003)

Seine neuen Arbeiten sind durch eine Kampagne der amerikanischen Sex- und Pornoindustrie beeinflusst, die sich unter dem Titel "Babes against Bush" im Präsidentschaftswahlkampf des letzten Jahres engagierte. Auf der gleichnamigen Webseite waren Darstellerinnen in eindeutigen Posen zu sehen, auf deren Körpern mit Lippenstift liebevolle Statements wie "Lick Bush in 04" geschrieben waren oder die lustvoll Fotos des Präsidenten zerreißen. Aus diesen Motiven entwirft Hans Niehus eine vierteilige Arbeit in deren Mittelpunkt nun Figuren der jüngeren und älteren Popgeschichte diesseits und jenseits des Atlantik stehen. Er greift dabei auf eine Serie von Arbeiten zurück die er in den letzten Jahren als eigenes Bildarchiv angelegt hat.